

als Licitanten sich anzugeben, über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr des Licitationsverfahrens in der vorgeschriebenen Weise sich zu gewärtigen.

Eine Consignation des Grundstücks, nebst specieller Lage und den Licitationsbedingungen, hängt am hiesigen Gerichtsbret und an Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Königl. Gericht Riesa, am 25. October 1851.

Dtto.

## Bekanntmachung.

Die Kirche und der Kirchturm zu Rehlthener sollen frisch verappt und abgeputzt, die erstere inwendig ausgemauert, auch die Fenster und, soweit nöthig, die Fensterrahmen der Kirche erneuert, diese im nächsten Frühjahr zu beginnenden Arbeiten aber

den 2. December 1851,

Vormittags 10 Uhr,

an den Mindestfordernden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, an Inspectionsstelle in der Schule zu Rehlthener in Accord gegeben werden, was für erstehungslustige Maurer-, Zimmer- und Glasermeister hierdurch bekannt gemacht wird.

Superintendentur Meissen und Herzoglich Sächsisches Gericht Zehrishausen, den 28. October 1851.

Die Kircheninspektion zu Rehlthener.

Dr. Dreschke. Lehmann.

## Bekanntmachung.

Das Königliche Ministerium des Innern hat die Erlaubnis zu alljährlicher Abhaltung zweier Viehmärkte hieselbst erteilt, und soll der erste am Donnerstag in der ersten Adventswoche jeden Jahres, folglich

den 4. December 1851,

der zweite jedesmal am Donnerstag in der Woche nach Judica, folglich für das nächste Jahr

den 1. April 1852

abgehalten werden.

Obrigkeitswegen machen wir dies hierdurch bekannt, und ersuchen sowohl die Landwirthe aus nah und fern, allerlei Vieh, als Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und dergl. Schlacht- und Nutzvieh, auf der hiesigen Markt zu bringen, als auch die Käufer aller Orten, recht zahlreich sich hier einzufinden und zu kaufen, mit dem Bemerken, daß weder vom Verkäufer, noch vom Käufer keinerlei Abgabe an städtische Cassen zu entrichten ist.

Die zur Aufstellung des Viehes bestimmten Plätze werden den Käufern beim Eintreffen in hiesiger Stadt angewiesen werden.

Zugleich bitten wir die verehrl. Kalenderredactionen, hiervon Notiz zu nehmen und Nachricht zu den Kalendern zu bringen.

Roswein, den 3. November 1851.

Der Stadtrath allda.

## Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

mit einem Grundcapital von drei Millionen Gulden, leistet Versicherungen zu äußerst billigen Prämien und übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, wofür sie außergewöhnlich hohe Renten gewährt.

Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Agentur  
Riesa, den 1. September 1851.

Eduard Sachsenröder.

## Goedsche'sche Buch- u. Kunsthandlung in Riesa

empfehl: Frisch angekommene Tinte, schwarz, à Flasch. 2 und 5 Ngr. Rother Tinte, à Flasch. 2 und 4 Ngr. Blaue Tinte, à Flasch. 2 Ngr. Bimstein-Seife in 3 verschiedenen Sorten: Nr. 1 — f. parfümirt, das Stück 3 Ngr. Nr. 2 auch f. parfümirt, das Stück 2 Ngr. Nr. 3 das Stück 1½ Ngr. Alle 3 Sorten sind der Haut nicht nur ganz unschädlich, sondern vielmehr zuträglich, weil sie die Poren öffnet; auch kann man sie weit sparsamer verbrauchen, als andere Seifen.